

auff eine ganz andere weise / als im 3. Capit. deß ersten Fundaments  
 gelehret / eine gerechte vnfehlbare Sonnühr zu machen / So nehme  
 für dich Grund P, ziehe durch die Lini A B, jedoch zwischen A vnd  
 dem Creuzpuncten a, die Lini E F, vñ hastu also auch / wie solchs auß  
 obigen dieses Fundaments 4. Cap. abzunehmen / beyde Puncten A  
 vnd d : setze folgendts einen Zirckel mit seinem einen Fuß in jetztge-  
 meldten Puncten A / vnd reiß mit dem andern Fuß einen Quadrant  
 ten in den Winckel B E, oder B F, (dann es jcho gleich gilt) vnd zwar  
 so groß als dir beliebt / dann hastu auch also / wie abermaln auß ge-  
 meldtem 4. Capit. zu sehen / beyde Puncten B vnd C. theile diesen  
 Quadranten / do es dir anders also gefellig / in seine 90. gradus, o  
 der gleiche theil. Nun solte man in diesem Quadranten / wie in mehr  
 gedachtem 4. Cap. in etwas angedeutet / vnd du fermer auß nachfol-  
 genden Bercken sehen wirst / vnd zwar von B zu C so viel gradus,  
 als eine Wandt von Mittag gegen Auff: oder Nidergang abwets  
 chen thut / abzehlen / vnd daselbsten hin den Puncten e stechen: Weil  
 aber gegenwärtige fürgestalte Wandt weder gegen Auff: oder Nid-  
 dergang jchtwas abweichen thut / so bleibt gemelter Punct e, inmaße  
 sen du leichtlich zu merckē / gerad in dem Puncten B / also das Punct  
 B dñmaln ist zugleich der Punct e. Fürters so ist auch / weiln durch  
 beyde Puncten A vnd e die Lini G H zu ziehen / vnd aber jetztgemelte  
 beyde Puncten sich gerad in der Lini E F, befinden / solcher Ursach  
 diese Lini E F, zugleich die Lini G H. Weiln dann auch fermer die  
 beyde Linien E F, oder vielmehr G H, vnd A B, sich in dem Puncten  
 A Creuzweise durchschneiden / so ist gleicher gestalt die Lini A B zu-  
 gleich auch die Lini I K, wie du solches alles / wann du nur zu rück in  
 offtgemeltes 4. Cap. siehest / ganz vn schwer wirst abnehmen können.  
 Derohalben wañ du diese beyde Linien / auch also mit jetztgedachten  
 Buchstaben bezeichnet hast / so stech auff die Lini I K den Puncten f,  
 nemlich zwischen A vnd I, vnd zwar wie ebenmessig obangedeutet /  
 in solcher weite von A / als der Punct d von A ligend befunden wird:  
 Oder

Grund P.  
Lin. E F in P.

Punct A d  
in P.

Punct B  
vnd C in P.

Lin. G H.

Lin. I K, in P.

Punct f in P.